

Termine und Unterrichtszeiten

Termin:

zweijähriger Beginn
Nächster Start 01.04.2022

Unterrichtszeiten:

- 2 bis 3 Unterrichtstage / Monat
- Einwöchiger Einführungsblock
- ca. 3 bis 4 zusätzliche Blockwochen pro Jahr

Ort:

Bildungszentrum für Gesundheit und Pflege
am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesweg 1
73430 Aalen

Bewerbung ab sofort

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende
Unterlagen hinzuzufügen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnis und Urkunde des Ausbildungsberufes
- Bestätigung des Arbeitgebers einer mindestens zweijährigen beruflichen Tätigkeit, davon mindestens 6 Monate in der Intensivpflege

Kontakt

Kliniken Ostalb gkAÖR
Bildungszentrum für Gesundheit
und Pflege am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesweg 1
73430 Aalen

Ansprechpartnerin

Eva Kircher
Tel.: 07361 / 55 - 3767 oder
- 3761
Fax: 07361 / 55 - 3763
Email: eva.kircher@kliniken-ostalb.de

www.kliniken-ostalb.de



Weiterbildung



Weiterbildung
Intensivpflege und Anästhesie

Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie

Zielsetzung

Die immer komplexer werdenden Anforderungen in verschiedenen Bereichen des Pflegedienstes, speziell aber im Intensiv- und Anästhesiepflegebereich, erfordern in wachsendem Umfang spezifisch weitergebildetes Pflegepersonal.

Bei der Versorgung schwerstkranker Patienten sind die Pflegenden in diesen beiden Bereichen täglich gefordert, ihr theoretisch erworbenes Wissen mit den praktischen Fähigkeiten zu kombinieren, um professionell pflegen und agieren zu können. Im Rahmen der Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie erwerben die Teilnehmer*innen erweiterte Kompetenzen und Handlungsspielräume in pflegerischen, medizinischen und ergänzenden Fachbereichen. Ziel dieser Weiterbildung ist es, die Teilnehmer*innen praktisch wie auch theoretisch für die jeweiligen Arbeitsfelder zu befähigen.

Teilnahmevoraussetzungen

Zur Weiterbildung wird zugelassen, wer die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

- „Gesundheits- und Krankenpflegerin“ oder „Gesundheits- und Krankenpfleger“ besitzt
- „Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin“ oder „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger“ besitzt
- „Krankenschwester/Krankenpfleger“ besitzt
- „Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger“ besitzt
- sowie den Nachweis einer mindestens zweijährigen Tätigkeit erbringt und davon mindestens 6 Monate in der Intensivpflege gearbeitet hat.

Dauer und Struktur

Die Dauer der Weiterbildung beträgt in der Regel zwei Jahre und kann auf fünf Jahre verlängert werden (z.B. Teilzeitbeschäftigung).

Grundlage der Weiterbildung ist die Verordnung des Sozialministeriums über die Weiterbildung in den Berufen der Krankenpflege und Kinderkrankenpflege auf dem Gebiet der Intensivpflege (Weiterbildungsverordnung – Intensivpflege) vom 19. Dezember 2000. Die berufsbegleitende Weiterbildung gliedert sich in einen theoretischen und praktischen Teil.

Theoretischer Teil

720 Unterrichtseinheiten für theoretischen und praktischen Unterricht

Der theoretische Unterricht teilt sich auf in:

- Allgemeine Grundlagen im Intensiv- und Anästhesiebereich (130 Stunden)
- Spezielle Schwerpunkte im Intensivbereich (300 Stunden)
- Spezielle Schwerpunkte im Anästhesiebereich (140 Stunden)
- Sozial- und Methodenkompetenz (80 Stunden)
- Facharbeiten, Leistungsnachweise etc. (70 Stunden)

Praktischer Teil

Die praktischen Einsätze von mindestens 2350 Stunden erfolgen in folgenden Bereichen:

- Operative Intensivpflege (mindestens 600 Stunden)
- Konservative Intensivpflege (mindestens 600 Stunden)
- Anästhesie (mindestens 600 Stunden)

Zur Vervollständigung der praktischen Einsatzzeiten werden mindestens 550 Stunden auf die genannten Bereiche verteilt. Diese Einsatzzeiten können auf weitere Funktionsbereiche (z.B. Dialyse, Neonatologie, etc.) mit jeweils höchstens 100 Stunden verteilt werden.

Externe Hospitationen sind ebenso möglich und werden

Leistungsnachweise

Während der Weiterbildung sind schriftliche und mündliche Leistungsnachweise, praktische Testate und eine Facharbeit zu erbringen.

Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen, praktischen und mündlichen Teil.

Praktische Begleitung

Zusätzlich zum theoretischen Unterricht betreut die Leitung der Weiterbildung die Teilnehmer/-innen im Rahmen von Praxisbegleitungen vor Ort.

Kosten

Die Kosten für die gesamte Weiterbildung belaufen sich auf 6000 Euro (inkl. aller Nebenkosten) pro Teilnehmer.